



FONDS LADEN

DACHFONDS BERICHT

I. QUARTAL 2025

- **PRIMA - Kapitalaufbau Total Return** | WKN A1W0NE
Marktbericht Q1-2025



PRIMA - Kapitalaufbau Total Return - Marktbericht Q1-2025

Die weltweiten Aktienmärkte starteten fulminant in das neue Jahr. Nach kurzen Anlaufschwierigkeiten legten die wichtigsten Aktienindizes weltweit kräftig an Wert zu. Vor allem in Europa stellte sich ein wahres Kursfeuerwerk ein, das den deutschen Aktienindex DAX sogar auf über 23.000 Punkte katapultierte. US-Aktien, zunächst ebenfalls wie euphorisiert stark steigend, gingen Ende Februar jedoch die Puste aus. Es stellte sich eine Marktkorrektur ein, die schließlich auch auf Europa überschwappte. In diesem unruhigen Marktumfeld wurde der PRIMA Kapitalaufbau Total Return taktisch defensiver positioniert und die Gewichtung in Aktien-ETFs wurde reduziert.

Donald Trump erneut als US-Präsident vereidigt

Die Amtseinführung des 78-jährigen Donald Trump zum 47. Präsident der USA gab den Kapitalmärkten einen positiven Schub. Ähnlich wie schon zur ersten Amtszeit von 2017 bis 2021 positionierten sich viele Marktteilnehmer mit dem sogenannten „Trump-Trade“. Dabei setzen die Investoren auf positive Effekte für die US-Wirtschaft durch niedrigere Unternehmenssteuern; weniger Regulierung im Finanzsektor, weniger Vorschriften beim Umwelt- und Verbraucherschutz, sowie höhere Zölle und Steuern auf Importe.

Trump verspricht „Goldenes Zeitalter“

In seiner Antrittsrede kündigte Trump bereits an: „Das Goldene Zeitalter von Amerika beginnt genau jetzt“

PRIMA - Kapitalaufbau Total Return im ersten Quartal 2025

Beim PRIMA Kapitalaufbau Total Return wurde die Gewichtung in Aktien-ETFs im Verlauf des ersten Quartals reduziert und im Gegenzug Liquidität aufgebaut. Aktien-ETFs sind allerdings immer noch mit einem Anteil von 62 Prozent vertreten, da der Fonds generell überwiegend in Aktien investiert. Im Vergleich zur Positionierung zu Jahresbeginn wurde die Aktienquote jedoch um gut 11 Prozent reduziert. Verkauft wurden Anteile des weltweit anlegenden Amundi MSCI World SRI Climate Net Zero Ambition PAB UCITS ETF, der ausschließlich in den Industrieländern investiert. Ebenfalls reduziert wurde die Gewichtung in japanischen und chinesischen Aktien sowie in den Schwellenländern.

Ein wesentlicher Bestandteil des Portfolios sind weiterhin Minimum Volatility Aktien-ETFs, bei denen Aktien mit geringerer Volatilität aus den Industrieländern Nordamerika, Europa und Asien-Pazifik im Fokus stehen. Deren Anteil beläuft sich aktuell auf gut 15 Prozent des Portfolios.

Seitdem arbeitet die Trump Administration die Themen Schritt für Schritt ab. So rief er den Notstand an der Südgrenze der Vereinigten Staaten aus um illegale Migranten medienwirksam zurückzuweisen bzw. außer Landes zu bringen. Erste Strafzölle gegen Mexiko und Kanada wurden vollzogen und neben dem Panama-Kanal hat Trump nun auch ein Auge auf Grönland geworfen. Den Krieg in der Ukraine konnte er bisher allerdings nicht beenden. In Erinnerung bleibt vielmehr die öffentliche Demontage des ukrainischen Präsidenten Selenskyj bei seinem Besuch im Oval Office durch Trump und seinen Stellvertreter J.D. Vance vor den Augen der ganzen Welt.

Wirtschaftsdaten und Notenbanken

Die wirtschaftlichen Daten wussten im ersten Quartal durchaus zu überzeugen und es gab auch bei der Gewinnentwicklung der Unternehmen nur wenige negative Überraschungen. Die europäische Zentralbank (EZB) sorgte mit einer weiteren Leitzinssenkung auf 2,75 Prozent für einen Stimulus, während die US-Notenbank (Fed) die US-Leitzinsen unverändert in der Spanne von 4,25 bis 4,50 Prozent beließ. Vor allem die Sorge vor einem Anstieg der Inflation in Folge der angekündigten US-Zollpolitik, veranlasste die US-Notenbanker, die Zinsen nicht weiter zu senken. Insgesamt war das erste Quartal an den Kapitalmärkten über alle Anlageklassen hinweg von hoher Volatilität gekennzeichnet.

Stabilität über Anleihen und Liquidität

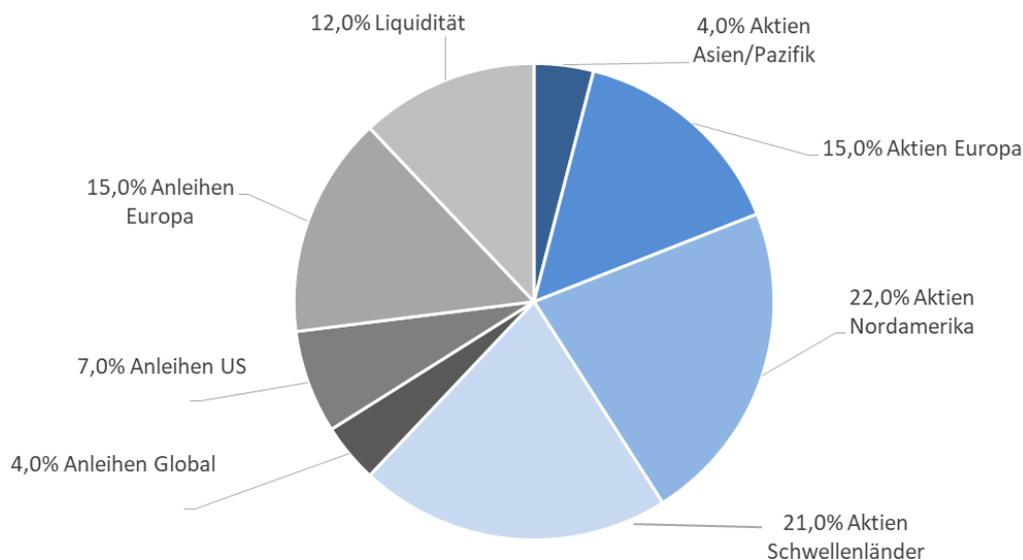
In turbulenten Zeiten kommt es auf Stabilität und Ausgewogenheit an. Der Fonds ist daher auch mit 26 Prozent in Anleihen-ETFs investiert. Darunter findet sich der iShares Core Global Aggregate Bond UCITS ETF, der weltweit an der Wertentwicklung von über 21.000 Staats- und Unternehmensanleihen von Emittenten aus 71 Industrie- und Schwellenländern partizipiert. Weitere Anleihen-ETFs bilden die Entwicklung europäischer Staatsanleihen, High Yields, kurzlaufender Unternehmensanleihen und Green Bonds ab. Green Bonds dienen der Finanzierung von Projekten zum Klima- und Umweltschutz und kommen beim Franklin Euro Green Bond UCITS ETF zum Einsatz. Aufgrund der Schwäche des US-Dollars gegenüber dem Euro wurde die Gewichtung im iShares USD Treasury Bond 1-3yr ETF hingegen reduziert.

Feinststeuerung über Derivate

Die Investitionsquote des Fonds wird über Käufe und Verkäufe in Futures auf den DAX, S&P500, Nasdaq100 und Bund-Future feingesteuert. Dabei wurde die Aktienquote mehrfach über Verkäufe im DAX Future abgesichert. Käufe im Bund Future dienten der taktischen Erhöhung des Engagements in europäischen Staatsan-

leihen. Zum Quartalsende hält der PRIMA - Kapitalaufbau Total Return rund 12 Prozent des Fondsvermögens als Liquidität in der Kasse. Der Fonds schloss das Quartal zwar leicht negativ ab, der Kursrückgang fiel allerdings geringer aus als bei global anlegenden Aktien-ETFs.

Portfolio PRIMA - Kapitalaufbau Total Return | WKN A1W0NE



Ausblick

Es ist damit zu rechnen, dass sich das turbulente Umfeld noch einige Zeit fortsetzt und die von der US-Administration angekündigten Zölle für noch mehr Unsicherheit an den Kapitalmärkten sorgen. Mittelfristig sollten dann jedoch die wirtschaftlichen Fakten wieder an Bedeutung gewinnen. Dabei kommt es vor allem darauf an, ob es den Unternehmen gelingt, mit ihrer Gewinnentwicklung weiterhin zu überzeugen. In Europa ist erstmals seit vielen Jahren eine gewisse Aufbruchsstimmung zu spüren. Insbesondere in Deutschland hat die künftige Bundesregierung rund um den Kanzlerkandidaten Friedrich Merz bereits die Weichen gestellt, um den Investitionsbedarf rund um Infrastruktur, Technologie und Verteidigung stemmen zu können. Mit der verabschiedeten Lockerung der Schuldenbremse und die angekündigten Milliarden-Investitionen ergeben sich auch Chancen für viele Unternehmen aus dem deutschen Mittelstand.

Mit Spannung wird zu beobachten sein, ob es zwischen den USA und Russland doch noch zu einer Einigung kommt, den Krieg in der Ukraine zu beenden und welche Folgen sich daraus für die Ukraine und das restliche Europa ergeben. Auch der Nahost-Konflikt zwischen Israel

und der Hamas ist längst nicht gelöst und könnte sich jederzeit noch zu einem Flächenbrand in der gesamten Region ausweiten.

Es gilt daher die Entwicklungen an den Kapitalmärkten mit hoher Flexibilität zu antizipieren. Dazu wurde das Portfolio des PRIMA-Kapitalaufbau Total Return bereits über eine breite Auswahl an Aktien- und Anleihen-ETFs robust aufgestellt. In weiten Teilen hat das bisher auch gut funktioniert und wird in den kommenden Monaten daher konsequent fortgesetzt. Dabei kommt der taktischen Steuerung der Aktienquote eine enorme Bedeutung zu. Ergeben sich Chancen nach stärkeren Kursrückgängen in einzelnen Marktsegmenten oder generell am Aktienmarkt, können über die vorhandene Liquidität schnell Zukäufe getätigt werden. Alles in allem soll der PRIMA-Kapitalaufbau Total Return auch zukünftig unabhängig vom jeweiligen Marktumfeld eine attraktive Anlagemöglichkeit bieten, bei der stets die Chancen und Risiken abgewogen werden.

Über den Fondsmanager

Die Greiff capital management AG ist ein bankenunabhängiger, inhabergeführter Asset Manager und verwaltet ein Fondsvermögen von über 1 Milliarde Euro. Für die über zehnjährige erfolgreiche Arbeit im Fondsmanagement hat die Greiff AG mehrfach Auszeichnungen sowie Top Ratings von namhaften Agenturen wie Morningstar, Lipper oder Absolut Research erhalten. Die Expertise der Greiff AG beruht dabei auf drei Säulen. Der Bereitstellung einer kompletten Infrastruktur für externe Fondsboutiquen im Rahmen der PartnerLOUNGE Plattform,

der quantitativen und qualitativen Fondsanalyse und des Fondsresearchs, sowie dem Asset Management von Fund of Funds und unique Single Fonds. Fondsmanager Markus Kaiser, der die ETF-Strategien bei der Greiff capital management AG verantwortet, ist seit mehr als 25 Jahren in der Vermögensverwaltung tätig und verfügt als ETF-Investor der ersten Stunde über eine langjährige und anerkannte Expertise im Management von aktiven ETF-Anlagelösungen.

Fondsdetails

| | |
|-------------------|--|
| Anlagekategorie | Vermögensverwaltender ETF-Dachfonds |
| Anteilsklasse R | WKN: A1WONE ISIN: LU0944781623 |
| Anlageziel | Mittel- bis langfristig attraktive Rendite bei moderaten Wertschwankungen |
| Aktienuniversum | Globale Aktien-, Anleihen-, Rohstoff- und Immobilienmärkte sowie Währungen |
| Fondsmanager | Greiff capital management AG Markus Kaiser |
| Fondsvolumen | 8 Mio. € |
| Fondswährung | EUR |
| Ertragsverwendung | Ausschüttend |



www.fonds-laden.de

Fonds Laden München (Direkt an der U-Bahnhaltestelle U6 Großhadern, nur 15 Minuten vom Marienplatz)

Sauerbruchstraße 2
81377 München

Telefon: 089 - 125 918 520
E-Mail: info@fonds-laden.de

Fonds Laden Miltenberg

Engelplatz 59-61
63897 Miltenberg

Telefon: 09371 - 948 6711
E-Mail: info@fonds-laden.de

Fonds Laden Bergisch Gladbach

Zehntweg 16
51467 Bergisch Gladbach

Telefon: 09371 - 948 67 240
E-Mail: info@fonds-laden.de

Wichtiger Hinweis: Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieses Dokument dient nur zur Information und soll ihre selbstständige Anlageentscheidung erleichtern. Es ersetzt nicht die Beratung durch den Fonds Laden. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei dem im Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrunde liegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln. Erträge bzw. Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft.